

Anleitung Bewerbungsanschreiben

Name des Unternehmens
Eventuell die Abteilung (z. B. Personalabteilung)
Vorname und Name des Ansprechpartners
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort

18.09.2013

Bewerbung um die Ausbildungsstelle (genaue Berufsbezeichnung einfügen)

Sehr geehrte/r Frau/Herr (Namen des Ansprechpartners/in einfügen),

In der Einleitung:

- kannst Du Dich zum Beispiel auf **ein Praktikum** beziehen, das Du in einer Firma gemacht hast. Du kannst Dich dafür bedanken und sagen, dass Du Dich wegen des gemachten Praktikums dort bewirbst.
- oder Du kannst Dich auf **ein Telefonat mit Deinem Ansprechpartner** beziehen, Dich für das Gespräch und für die beantworteten Fragen bedanken
- oder Du beziehst Dich auf **eine Stellenanzeige**, zum Beispiel im Main-Echo (vom ... (Datum einfügen) und schreibst, was Dir in dieser Stellenanzeige am besten gefallen hat.
- evtl. kannst Du in einem weiteren Satz begründen, was Dir an der Firma, bei der Du Dich bewirbst besonders gut gefällt, z. B. großes Unternehmen – viele unterschiedliche Abteilungen etc.
-

Im Hauptteil:

- schreibst Du, **welche Schule** Du besuchst und **mit welchem Abschluss** Du sie **wann** verlassen wirst.
- **begründest** Du, **warum Du Dich für den Ausbildungsberuf** entschieden hast (zum Beispiel: wegen eines **Praktikums**, das Du gemacht hast oder weil Du zuhause oder **in einer Werkstatt evtl. bei Verwandten gerne bei solchen Dingen hilfst**. Vielleicht hattest Du auch ein **Erlebnis**, dass Dich auf diesen Berufswunsch gebracht hat.
- Hier beschreibst Du Deine Interessen und Fähigkeiten, die zu diesem Beruf passen (zum Beispiel **Hobbys oder handwerkliche Begabungen, Kreativität, Sprachbegabungen etc.**) **(Bitte begründen)**
- Hier gibst Du noch zusätzlich an, was Du sonst noch tust (zum Beispiel in einem **Verein Fußball spielen – damit kannst Du Deine Teamfähigkeit** begründen oder Du hilfst Deinen Geschwistern bei den Hausaufgaben, **das begründet Deine Zuverlässigkeit** oder Du hast ein **Ehrenamt bei der Feuerwehr** etc.)
-

Im Schlussteil:

- kannst Du schreiben, was Du besonders gerne in Deiner Ausbildung lernen willst (siehe dazu im berufenet.de, unter der Berufsbezeichnung nach, bei Druckinhalte, Ausbildungsinhalte – Dort findest Du bestimmt etwas, was Dir besonders zusagt **oder Du hast in einem Praktikum gesehen**, was Du genauer lernen willst)
- kannst Du anbieten **zur Probe zu arbeiten oder ein Praktikum zu machen**, wenn Du in dieser Firma noch keines gemacht hast.
- Bringst Du zum Ausdruck, dass Du Dich über ein Vorstellungsgespräch freuen würdest.

Mit freundlichen Grüßen

Deine handschriftliche Unterschrift

Anlagen